

Landesverwaltungsamt Berlin • 10702 Berlin (Postanschrift)

IPV anwendende Stellen

GeschZ (Bei Antwort bitte angeben)
PS IPV

Dienstgebäude Berlin-Wilmersdorf
Fehrbelliner Platz 1
10707 Berlin

Fragen zum Inhalt per Hotline-
Anfrage an die unten angegebene
E-Mail-Adresse

Vermittlung (030) 90 139-0
Intern 9139-111
Fax (030) **9028-3534**

E-Mail Adresse

ipv-hotline@lvwa.berlin.de

(eMail-Adresse nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)

Datum **06.08.2018**

Rundschreiben LVwA IPV Nr. 16/2018

Änderungen/Hinweise zum Kalendermonat August 2018

Übersicht der Themenkomplexe

1	Allgemeines	3
1.1	Termine	3
1.1.1	Transporttermin August 2018	3
1.1.2	Ausführen des Kopierreports durch die Pensionsstelle	3
1.2	IPV-Anwenderhandbuch	3
1.3	Nutzersperre	3
2	Stichprobenprüfung	3
3	Personal- / Versorgungsadministration und Zeitwirtschaft	4
3.1	Rechtskreiswechsel Ost-West bei KEZ/KEEZ	4
3.2	VADM-Konsolidierung	4
3.3	Pflege des Tarifgebietes in der PWE	4
3.4	Zuschläge gemäß § 43 BbesG ÜF Bln	5
3.5	Auslandsanschriften im Infotyp <i>Anschriften (IT 0006)</i>	5
3.6	Infotyp <i>Mitteilungen (IT 0128) Subtyp 1 Allgemeine Mitteilungen</i>	6
3.7	Report <i>Auskunft mitarbeiterbezogener Daten</i>	6
3.8	Infotyp <i>Steuerdaten D (IT 0012) mit Steuerklasse II</i>	6
3.9	Nacherhebung von Lohnsteuer nach § 41c EStG	6
3.10	Rechengrößen in der VBL	7
3.11	Zeitbindungsklasse der Abwesenheit 0550 <i>Kind krank unbez.</i>	7



Fehrbelliner Platz (U7, U3)



101, 104, 115



Eingang: Tordurchfahrt
Württembergische Str.

Internet:
<http://www.berlin.de/landesverwaltungsamt>

Sprechzeiten: Siehe Internet und
nach telefonischer Vereinbarung

LVwA Berlin
Personalverwaltung und
LogistikService aus einer Hand



3.12	Vertretungen über Tagesarbeitszeitpläne	7
3.13	Ad-hoc-Query	8
4	Abrechnungssachbearbeitung	8
4.1	Ad-hoc-Query	8
4.2	Nacherhebung von Lohnsteuer nach § 41c EStG	8
4.3	Lohnartenauswertung <i>Zahlbetrag (alt-neu)</i>	8
4.4	Fehler bei der Abholung von Meldungen EEL/DEÜV	9
5	Stellenwirtschaft und Stellenplanung	9
5.1	Ad-hoc-Query	9
6	Anwendungssystembetreuung	9
6.1	Ad-hoc-Query	9
7	Reisekosten	10
7.1	Dienstreisen	10
7.2	Spoollisten aus der Reisekostenabrechnung	10
8	Familienkasse	10

1 Allgemeines

1.1 Termine

1.1.1 Transporttermin August 2018

Die Systemanpassungen werden am 09.08.2018 in die produktiven Systeme Z01 und S01 transportiert.

1.1.2 Ausführen des Kopierreports durch die Pensionsstelle

Der Kopierreport wird von der Pensionsstelle mehrmals im Monat, vor der Personalabrechnung in diesem Monat letztmalig am 09.08.2018 um 10:00 Uhr ausgeführt.

1.2 IPV-Anwenderhandbuch

Am heutigen Tag wird die 109. Änderung des IPV-Anwenderhandbuchs im Intranet veröffentlicht.

Die Information über die Aktualisierung ist als Anlage 1 dem Rundschreiben beigelegt.

1.3 Nutzersperre

Im Kalendermonat August werden 2 planmäßige Wartungstermine durch das ITDZ in Anspruch genommen.

- Am Freitag, den 24.08.18 wird das Z01 ab 16:00 Uhr nicht zur Verfügung stehen. Über eine gegebenenfalls notwendige Nutzersperre wird kurzfristig informiert.
- Am Freitag, den 31.08.18 ab 16:00 bis Montag, den 03.09.18 um 06:00 Uhr stehen das S01 und das Z01 nicht zur Verfügung. Die Nutzer werden rechtzeitig gesperrt.

Die Anwender werden auf den betroffenen Systemen über eine Systemmeldung und zusätzlich im Intranet über die Hotnews informiert.

Nach Abschluss der Arbeiten werden die Anwenderinnen und Anwender umgehend entsperrt.

Hinweis

Der aktuelle Betriebszustand der IPV-Server kann den Intranetseiten des SSC entnommen werden. Hierfür steht auch die Schaltfläche *Status* im SAP-Logon-Pad zur Verfügung

2 Stichprobenprüfung

Keine aktuellen Informationen

3 Personal- / Versorgungsadministration und Zeitwirtschaft

Versorgung

3.1 Rechtskreiswechsel Ost-West bei KEZ/KEEZ

Die aufgrund einer Hotlinemeldung bekanntgewordene fehlerhafte Berechnung von Kindererziehungs- bzw. Kindererziehungsergänzungszuschlägen in der PWE bei einem erfolgten Rechtskreiswechsel (Ost → West bzw. West → Ost) in einem Mehrkindfall ist durch Auslieferung eines SAP-Hinweises behoben worden. Die Aktivierung erfolgt auf Wunsch der Pensionsstelle des Landesverwaltungsamts Berlin zum 01.01.2019.

3.2 VADM-Konsolidierung

Im Rahmen des Projekts VADM-Konsolidierung wurden für die Bescheide A011 *Bescheid Erstfestsetzung Witwe/r*, A110 *Bescheid Änderungen*, A112 *Anlage Bescheid Änderungen § 53* und A510 *Bescheid Auskunft* weitere Textbausteine zur Verfügung gestellt sowie Korrekturen an Textbausteinen und Bescheiden vorgenommen.

Darüber hinaus werden folgende neue Bescheide sowie ein Merkblatt und eine Erklärung zur Verfügung gestellt:

- A700 *Anfrage Rentenversicherung VE*
- A710 *Anfrage Rentenversicherung RV*
- F700 Merkblatt *Info „Riesterrente“* sowie
- R090 *Erklärung Altersvorsorge Riester*

Die Bescheide A700 *Anfrage Rentenversicherung VE* und A710 *Anfrage Rentenversicherung RV* werden in den Personalvorgängen DEPA BPAS (Festsetzung Ruhegehalt) und DEPA HIBL (Festsetzung Hinterbliebene) bereitgestellt.

Das Merkblatt F700 *Info „Riesterrente“* sowie die Erklärung R090 *Erklärung Altersvorsorge Riester* werden als zusätzliche Bescheide bereitgestellt.

Die Merkblätter F630 *Hinweise § 55* und F650 *Hinweise § 55* werden nun auch dem Personalvorgang DEAU BPAS (Festsetzung Ruhegehalt) zugeordnet.

3.3 Pflege des Tarifgebietes in der PWE

Mit Rundschreiben LVwA IPV Nr. 03/2018 wurde unter Tz 3.9 mitgeteilt, dass das Tarifgebiet im Infotyp *Basisbezüge (IT 0008)* künftig nur noch als Ausgabefeld zur Verfügung steht. In der Pensionsstelle des Landesverwaltungsamts Berlin wird dieses Feld aber im Rahmen der Bearbeitung von Auskünften für die Familiengerichte im Scheidungsverfahren weiterhin als

änderbar benötigt. Eine Änderungsmöglichkeit besteht nur in der PWE für den Personalteilvergänger *Basisbezüge* und *Gerichtliche Entscheidung* und nur für die Mitarbeiterkreise 1* und 6* der Mitarbeitergruppe B sowie die Mitarbeiterkreise V*, und W* der Mitarbeitergruppe V.

Besoldung

3.4 Zuschläge gemäß § 43 BbesG Üf Bln

Am 01. Juli 2018 ist das Gesetz zur Änderung des Bundesbesoldungsgesetzes in der Überleitungsfassung für Berlin und zur Änderung des Landesbeamtenversorgungsgesetzes in Kraft getreten (siehe Rundschreiben SenFin IV Nr. 30/2018).

Zur Zahlbarmachung der darin enthaltenen Zuschläge wurden zwei Lohnarten eingerichtet:

Lohnart	Lohnartenbezeichnung	Lohnarten-Kurztext	Zulässig für Infotyp	Bewertung
1324	Zusch § 43,1 BBesG Üf Bln	§43BBesG	Basisbezüge (IT 0008)	indirekt
1325	Zusch § 43,2 BBesG Üf Bln	§43BBesG	Basisbezüge (IT 0008)	manuell

Die konkreten Lohnarteneigenschaften sind dem Lohnartenkatalog zu entnehmen.

Infotypen

3.5 Auslandsanschriften im Infotyp *Anschriften (IT 0006)*

Im November 2017 wurden Systemeinstellungen zur Verprobung der Postleitzahlformate im Infotyp *Anschriften (IT 0006)* für Auslandsanschriften zur Verfügung gestellt.

Aufgrund einer Hotlineanfrage wurde die Übersicht der Verprobung der Postleitzahlformate im Infotyp *Anschriften (IT 0006)* für Auslandsanschriften auf den Intranetseiten des SSC aktualisiert.

Irland hat 2015 ein neues Postleitzahlensystem mit dem Eircode eingeführt. Aufgrund der Besonderheit des Eircodes gibt es mehr als nur ein gültiges Postleitzahlformat. Die neuen Einträge sind eine Ergänzung zu den genannten UPU-Formaten.

Somit erfüllt das technische Format der Lohnsteuerbesscheinigung die Voraussetzungen der Clearingstelle der Finanzbehörden und wird voraussichtlich bei der Übertragung nicht weiter abgelehnt werden.

3.6 Infotyp *Mitteilungen (IT 0128)* Subtyp 1 *Allgemeine Mitteilungen*

Auf Anforderung der Berliner Feuerwehr wurde ein neuer Text zur Verfügung gestellt:

- **Textname:** Z_IPV NACHZAHLUNG MEHRARBEIT MEHRJÄHRIG
- **Kurztitel:** Nachzahlung Mehrarbeit mehrjährig

Reports

3.7 Report *Auskunft mitarbeiterbezogener Daten*

Zum Report *Auskunft mitarbeiterbezogener Daten (RPLERDX0)* wurden kleinere Anpassungen des Selektionsbildes sowie der Dokumentation vorgenommen. Diese kann über die Schaltfläche *Information zum Programm (F2)* aufgerufen werden.

Die Beschreibung des Reports wird voraussichtlich mit der nächsten Änderungsmitteilung zum IPV-Anwenderhandbuch veröffentlicht.

Steuern

3.8 Infotyp *Steuerdaten D (IT 0012)* mit Steuerklasse II

Bisher war es nicht möglich die Steuerklasse II ohne Anzahl von Kinderfreibeträgen einzugeben. Da der Gesetzgeber diese Kombination jedoch erlaubt, wird künftig anstelle einer Fehlermeldung folgende Warnmeldung ausgegeben:

- *Bei Steuerklasse 2 werden Kinderfreibeträge erwartet.*

Das Sichern des Datensatzes ist möglich.

Bei Übernahme der von der Clearingstelle gemeldeten ELStAM-Daten mit der Kombination Steuerklasse II ohne Anzahl von Kinderfreibeträgen werden die Daten im Infotyp *Steuerdaten D (IT 0012)* gespeichert. Es wird weder ein Hinweis im Protokoll des Reports *ELStAM: Stammdaten durch ELStAM aktualisieren (RPCE2VD0_IN)* noch in der *ELStAM Sachbearbeiter Aufgabenliste (RPCE2LD0_TODO)* ausgegeben.

3.9 Nacherhebung von Lohnsteuer nach § 41c EStG

Zu dieser Thematik wurden im Rundschreibens LVwA IPV Nr. 14/2018 (Anlage 3) ausführliche Informationen gegeben. Infolge einer Hotlinmeldung wurden sie nun nochmals überarbeitet und sind diesem Rundschreiben als Anlage 3 beigefügt.

VBL/ZVE

3.10 Rechengrößen in der VBL

Rückwirkend ab 01.03.2018 wurden die Grenzbeträge nach § 82 Abs. 1 und Abs. 2 VBLS angepasst. Daher muss für sämtliche Personalfälle mit einem

- Infotyp *VBL/ZVE-Daten (IT 0051)* mit dem Flag *zusätzliche/r Umlage/Beitrag ab 2002* oder
- Infotyp *Altersvermögensgesetz (IT 0699)* und dem
- Baustein *OZUS* oder *OZUP*

mit einem Gültigkeitsende größer oder gleich 01.03.2018 **ein Rückrechnungsanstoß mit Hilfe der Lohnart 9010 Anstoß Rückrechnung im Infotyp Ergänzende Zahlung (IT 0015) zum 01.03.2018** ausgelöst werden.



Achtung

Hierdurch kann es zum Abbruch der Personalabrechnung wegen eines negativen Überweisungsbetrags kommen (siehe *IPV-Anwenderhandbuch* → *Kapitel 01 Beschreibung der Infotypen* → *Infotyp Altersvermögensgesetz (IT 0699)*). Daher wird dringend empfohlen, für die betroffenen Personalfälle eine Simulation der Personalabrechnung durchzuführen.

Zeitwirtschaft

3.11 Zeitbindungsklasse der Abwesenheit 0550 *Kind krank unbez.*

Zum 01.01.2018 wurde die Kollisionsprüfung der Abwesenheit 0550 *Kind krank unbez.* geändert, so dass das Anlegen der Abwesenheit bei zeitgleichem Vorhandensein einer anderen beliebigen Abwesenheit nicht mehr möglich ist (siehe auch Rundschreiben LVvA IPV Nr.11/2018 Tz. 3.15). Dadurch war es allerdings auch nicht mehr möglich, die Abwesenheit bei zeitgleichem Vorliegen einer Vertretung im Infotyp *Vertretungen (IT 2003)* einzupflegen.

Die Zeitbindung der Abwesenheit 0550 *Kind krank unbez.* wurde ab 01.01.2018 noch einmal geändert, so dass das Einpflegen bei zeitgleichem Vorhandensein einer anderen Abwesenheit im Infotyp *Abwesenheiten (IT 2001)* zwar weiterhin nicht möglich ist, beim Vorhandensein einer Vertretung im Infotyp *Vertretungen (IT 2003)* jedoch nur eine Warnmeldung ausgegeben wird und der Datensatz gesichert werden kann.

3.12 Vertretungen über Tagesarbeitszeitpläne

Wird im Infotyp *Vertretungen (IT 2003)* bzw. über den *TMW* im Block *Tagesarbeitszeitplan* eine Vertretung über einen Tagesarbeitszeitplan aufgegeben, so ist es unbedingt erforderlich, im Feld *Tagestyp* den Wert „0“ (Arbeit/bezahlt) zu erfassen. Andernfalls werden bei ei-

ner Vertretung an einem lt. Arbeitszeitplanregel arbeitsfreien Tag bei Fällen mit maschineller Zeitwirtschaft keine Erschwerniszuschläge generiert.

Da es trotz Beschreibung im *IPV-Anwenderhandbuch* → *Kapitel 01 Beschreibung der Infotypen* → *Infotyp Vertretungen (IT 2003)* immer wieder vorkommt, dass diese Eingabe vergessen wird, wird zukünftig beim Sichern einer Tagesarbeitszeitplanvertretung ohne Hinterlegung der „0“ im Feld *Tagestyp* der Warnhinweis

- *Zur masch. Generierung von ggf. DuZ / ZZ den Tagestyp „0“ eingeben*

ausgegeben.

Dieses gilt sowohl bei der Eingabe der Vertretung über den Infotyp *Vertretungen (IT 2003)* als auch bei der Pflege über den *TMW*.

InfoSets

3.13 Ad-hoc-Query

siehe Ausführungen zu Tz. 6.1

4 Abrechnungssachbearbeitung

4.1 Ad-hoc-Query

siehe Ausführungen zu Tz. 6.1

4.2 Nacherhebung von Lohnsteuer nach § 41c EStG

siehe Ausführungen zu Tz. 3.9

4.3 Lohnartenauswertung *Zahlbetrag (alt-neu)*

Bei der Folgeaktivität zur Abrechnung Tarif/Besoldung/Versorgung *Monatliche Aktivitäten* → *Monatliche Aktivitäten Teil 1* → *Prüfung ausgewählter Daten* → *Lohnartenauswertungen* → *Zahlbetrag (alt-neu)* wurde im Rahmen der Qualitätssicherung Folgendes festgestellt:

- Die Auswahl der *In-Sicht Abrechnungsperioden* im Block *Zeitraumbestimmung* anstelle der standardmäßig angebotenen *Für-Sicht Abrechnungsperioden* kann – insbesondere bei einer weiten Rückrechnung – zu einer extremen Verlängerung der Laufzeit des Reports führen. Bei der Lohnartenauswertung *Zahlbetrag (alt-neu)* wird daher empfohlen, die Auswahl im Block *Zeitraumbestimmung* in jedem Fall bei ***Für-Sicht Abrechnungsperioden*** zu belassen. Eine Notwendigkeit, den Report unter Vorgabe der *In-Sicht Abrechnungsperioden* durchzuführen, wird nicht gesehen.

- Um die Auswertung einzuschränken, wird in einigen Abrechnungskreisen nur eine positive Betrags- bzw. Prozentangabe im Feld **abs. Differenz Betrag** oder im Feld **proz. Differenz** gemacht. Das kann durchaus gewollt sein.

Sollen u. U. auch Beträge mit negativen Vorzeichen angezeigt werden, wäre (zusätzlich) eine negative Betrags- bzw. Prozentangabe erforderlich (siehe auch *IPV-Anwenderhandbuch* → *Kapitel 07 Schwerpunktthemen* → *S01 Personalabrechnung eines Einzelfalls und Prüfmöglichkeiten*).

Das IPV-Anwenderhandbuch → *Kapitel 09 Personalabrechnung/Folgeaktivitäten* → *ABM1-E1-01* wird um entsprechende Hinweise ergänzt.

4.4 Fehler bei der Abholung von Meldungen EEL/DEÜV

Mit einer E-Mail vom 23.07.2018 wurden folgende Informationen gegeben:

... bei der Abholung von Meldungen beim GKV-Kommunikationsserver ist es zu technischen Problemen gekommen. Das jeweilige Protokoll enthält ggf. am Ende folgenden Hinweis:

Allgemeine Nachrichten

Typ Meldungstext

E CRC - 9:(XXX) Es gibt Empfaenger-Fehler (XXX/NNNNNNNN/MMMMMMMM)

Hierbei steht XXX für das entsprechende Verfahren, NNNNNNNN für Ihre AG-Betriebsnummer und MMMMMMMM für die Betriebsnummer der Weiterleitungsstelle.

Es handelt sich um einen Fehler bei der Entschlüsselung der Daten.

Der Fehler kann ignoriert werden, da eine weitere regelmäßige Abholung für Donnerstag eingeplant ist und dann die ausstehenden Daten verarbeitet werden. Die Ausnahme ist hierbei das EEL-Verfahren. Hier erfolgt die Abholung und Verarbeitung täglich.

5 Stellenwirtschaft und Stellenplanung

5.1 Ad-hoc-Query

siehe Ausführungen zu Tz. 6.1

6 Anwendungssystembetreuung

6.1 Ad-hoc-Query

Die InfoSets der Ad-hoc-Query sind überarbeitet worden. Die in der Anlage 2 zu Nr. 1 aufgeführten Felder sollen nicht mehr auswertbar sein und sind daher aus dem Bestand gesicherter Ad-hoc-Queries bis zum **04.09.2018** zu löschen.

 **Achtung**

Ad-hoc-Queries, die zum Termin des Transports der Änderungen für die einzelnen InfoSets in das produktive System die o. g. Felder noch beinhalten, werden gelöscht.

7 Reisekosten

7.1 Dienstreisen

Große Wegstreckenentschädigung

Die im Rundschreiben LVwA IPV Nr. 14/2018 angekündigten Systemkorrekturen sind erfolgt.

Kappung bei kleiner Wegstreckenentschädigung

Die im Rundschreiben LVwA IPV Nr. 14/2018 angekündigten Systemkorrekturen sind erfolgt.

7.2 Spoollisten aus der Reisekostenabrechnung

In den im Rahmen der Reisekostenabrechnung erzeugten Spoollisten werden ab sofort die aktuell gültigen Behördenkurzbezeichnungen der IPV-Buchungskreise 2110 (SenIAS) und 2180 (SenGPG) angegeben.

8 Familienkasse

Keine aktuellen Informationen

Im Auftrag

Griese / Soldner